

Archiv - Veranstaltungen 2017

Januar 2017

Freitag, 13. Januar 2017, 19.30 Uhr

Samstag, 14. Januar 2017, 19.30 Uhr

Pralinen & Wein



An zwei Abenden kommt es wieder zu ungewöhnlichen Begegnungen: Außergewöhnliche Pralinen-Kreationen aus Handarbeit werden mit erlesenen Rheingauer Weinen kombiniert.

Lange Zeit galt die Kombination von Wein und Schokolade als Tabu. In letzter Zeit ist diese Partnerschaft jedoch geradezu in Mode geraten. Dabei sind Pralinen wesentlich vielfältiger und komplexer im Geschmack als bloße Schokolade: mit Holunder-Füllung, Limoncello oder Cassis Thymian und dazu Rheingauer Riesling oder Spätburgunder, vielleicht gar aus dem Barrique? Nach der Begrüßung werden die Teilnehmer von

Jürgen, Wolfgang und Charlotte Brand von der Wiesbadener Pralinen-Manufaktur Kunder und von Vinothekar Ulrich Bachmann durch die verschiedensten Geschmackserlebnisse geführt.

Die Confiserie Kunder, einer der besten Pralinenhersteller Deutschlands, ist seit 1898 in Wiesbaden ansässig. Erfolgreich wurde das Unternehmen unter anderem durch die Erfindung des Wiesbadener Ananastörtchens im Jahre 1903.

39 Euro inkl. Weine, Pralinen, Brot und Wasser

Freitag, 20. Januar 2017, 19.30

Erlesenes und Erlebtes. Ulrike Neradt und ihre Lieblings-Texte



Die bekannte Chansonnette, Diseuse und Mundartlerin Ulrike Neradt stellt unter dem Titel "Erlesenes und Erlebtes" ihre Lieblings-Texte vor, Texte also, die für ihr Leben und Schaffen von Bedeutung sind oder mal waren.

Ulrike Neradt wurde 1972 zur Deutschen Weinkönigin gekrönt. Sie war die letzte Rheingauerin, die dieses Amt inne hatte. Seit 32 Jahren ist sie erste Vorsitzende des Rheingauer Mundartvereins e.V., der den Rheingauer Dialekt pflegt und vor allem auch an Kinder weitervermittelt. Neradt hat mehrere Bücher in

Rheingauer Mundart geschrieben. Zusammen mit Johann Lafer hat sie 13 Jahre lang die beliebte Sendung "Fröhlicher Weinberg" im SWR Fernsehen über 160 mal freitags zur besten Sendezeit moderiert. Im Hörfunk entwickelte sie mit dem Mainzer Autor und Kabarettisten Norbert Roth eine Mundartserie unter dem Titel "Gerda und Walter" mit Sketchen aus dem Ehealltag. Mit 37 Programmen stand sie 155 mal auf der Bühne des Rheingau Musikfestivals.

18 Euro inkl. Weinverkostung

Februar 2017

Mittwoch, 22. Februar 2017, 19.30 Uhr (ausverkauft)

Klang - Wein - Inspiration. Tamar Halperin und ihre Lieblings-Musik



Die zusammen mit ihrem Ehemann, dem Countertenor Andreas Scholl, in Kiedrich lebende israelische Pianistin Tamar Halperin stellt ihre Lieblings-Musik vor, Musik also, die für ihr Leben und Schaffen von Bedeutung sind oder mal waren. Der ungewöhnliche Abend entstammt einer von Veranstalter Ulrich Bachmann gemeinsam mit dem bekannten Rheingauer Künstler und Karikaturisten Michael Apitz entwickelten Idee.

Halperin erlangte durch ihre Zusammenarbeit mit dem Jazzpianisten Michael Wolny für das Album "Wunderkammer" (ACT) sowie durch ihre CD mit Kompositionen von Erik Satie große Aufmerksamkeit. Ihr

Repertoire umfasst Werke aus über fünf Jahrhunderten Musikgeschichte. Als Solistin arbeitet sie mit unterschiedlichsten internationalen Ensembles zusammen, u.a. dem New York Philharmonic Orchestra.

Zusammen mit ihrem Ehemann ist sie im November 2016 mit dem Hessischen Kulturpreis 2016 ausgezeichnet worden - dem höchstdotierten Preis dieser Art in Deutschland.

18 Euro inkl. Weinverkostung

März 2017

Samstag, 4. März 2017, 19.30 Uhr, Kurfürstliche Burg (Kurfürstensaal)

Meisterpianistenkonzert: Cinzia Bartoli



Cinzia Bartoli zählt zu den wichtigen zeitgenössischen Pianistinnen. Sie tritt zum ersten Mal im Rheingau auf und spielt Werke von Chopin, Ravel (Gaspard de la nuit), Liszt und Münch.

Geboren in Savona, absolvierte sie ihr künstlerisches Examen mit Bestnote am Konservatorium in Genua und darüber hinaus das musikpädagogische Diplom supérieur an der Musikhochschule "Alfred Cortot" in Paris. Sie belegte Meisterkurse bei Paul Badura-Skoda, Stefan Askenase und Ilonka Deckers. Cinzia Bartoli konzertiert in den meisten größeren Städten Italiens und im europäischen und außereuropäischen Ausland. Mehrere Aufzeichnungen für das italienische Radio und Fernsehen RAI als Solistin und

Kammermusikpartnerin. Sie ist Dozentin für Klavier an den Konservatorien La Spezia und Parma und Gründerin der Kulturgesellschaft Dionisos in Savona mit einer der inzwischen bekanntesten Konzertreihen der ligurischen Küste. Mehrere Preise und Auszeichnungen, darunter der 1. Preis der italienischen Wettbewerbe in Albenga und in Stresa, 2. Preis beim Schubert-Wettbewerb.



In Kooperation mit dem Neckar-Musikfestival, der Stadt Eltville und dem Partnerschaftsverein Eltville-Passignano (PEP).

20 Euro

Dienstag, 7. März 2017, 19.30 Uhr

Minka Bent: Geheimnisse des Lebens



Stellen Sie sich vor, Sie würden vier merkwürdigen Gestalten begegnen: einem freundlichen älteren Herren, einer düsteren, geheimnisvollen Greisin, einem attraktiven jungen Burschen und einer zarten zerbrechlich wirkenden Frau. Diese Wesen stellen sich Ihnen vor als der Tod, das Schicksal, die Liebe und das Glück. Sie bekommen das Angebot, diese Gestalten für einen gewissen Zeitraum bei ihrem Wirken zu begleiten, um sie auf diese Weise kennen und besser verstehen zu lernen. Würden Sie das Angebot annehmen?

Eine junge Frau namens Lucie trifft auf diese vier Wesen und bekommt die Möglichkeit, dem Tod, dem Schicksal, der Liebe und dem Glück bei ihrer Arbeit zuzuschauen; sie darf ihnen Fragen stellen, auf die sie bisher keine Antworten finden konnte. Allmählich erhält Lucie den Zugang zu den Geheimnissen des Lebens. Doch als der Mensch, den sie am meisten liebt, in großer Gefahr schwebt, ist sie trotz ihres neu erworbenen Wissens nicht in der Lage, ihn zu retten. Gibt es dennoch Hoffnung für ihn?

5 Euro

Samstag, 11. März 2017, 19.30 Uhr

A Sentimental Journey: Ohrwürmer, Evergreens und nostalgische Hits aus den guten alten Zeiten



Für die meisten von uns sind die guten alten Zeiten doch eigentlich good old days. Zumindest, was die Ohrwürmer angeht. Was sich da in all den Jahrzehnten an musikalischen Schätzen in die Gehirnwindungen eingenistet hat, stammt doch zum größten Teil aus Blockbustern, Musicals und Charts von jenseits des Atlantiks. Aber ach: So richtig oft sind diese Klangpreziosen nicht mehr zu hören. Da gibts eigentlich nur eins: Sie begeben sich mit uns auf eine Reise über den großen Teich zu den liebgewonnen amerikanischen Evergreens, die einst von unvergessenen Stars wie Judy Garland, Marilyn Monroe, Doris Day und Entertainern wie Frank Sinatra gesungen wurden. Freuen Sie sich auf „Moonriver“, „Diamonds Are A Girl's

Best Friend“, „Che Sera“, „Ol' Man River“ oder „Chim-Chim-Cheree“ und viele andere nostalgische Hits. Und falls dann doch das Bedürfnis nach heimatlichen Klängen aufkommen sollte – ein paar ausgesuchte Schlager, Chansons und Gassenhauer deutscher Zunge haben wir in unseren american cocktail auch hineingemixt. Cheers!

Mit Sabine Gramenz, Gesang, und Malte Kühn, Klavier und Moderation

18 Euro inkl. kl. Weinprobe

April 2017

Mittwoch, 19. April 2017, 19 Uhr

Premierenlesung:

Leila Emami/Fenna Williams/Zazie Chabrol:

Nur über unsere Leichen

In der Premierenlesung werden die drei Autorinnen aus ihrer druckfrischen spannenden Kriminalkomödie lesen.



Im idyllischen Weinland Mittenrhein finden die rüstige Winzerin Elisabeth und das ewige Blumenkind Rosemarie ihre Freundin Klara tot im Garten ihres Hauses. Leider vertritt die Polizei die Theorie, dass tüttelige Alte schon mal aus dem Fenster fallen. Elisabeth und Rosemarie erkennen jedoch die Zeichen des Grauens - es war Mord!

Damit beginnt für die beiden Freundinnen, für Elisabeths Neffen Leo, Klaras Sohn und die türkische Detektivin Fatima eine aufregende Zeit. Auf beiden Seiten des Rheins ermitteln sie, wer von Klaras Tod profitieren könnte - und das sind nicht wenige ... Dabei entdecken sie eine Spur, die weit in die Vergangenheit führt. Und sie lernen ihre Freundin Klara von einer ganz neuen Seite kennen: Kann es sein, dass Klara reich war, sehr reich?.

10 Euro

Donnerstag, 20. April 2017, 19.30 Uhr

Giuseppe Verdi

Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Martin Albrecht-Hohmaier, Berlin



Giuseppe Verdi ist einer der bekanntesten Opernkomponisten aller Zeiten und schrieb mit seinen zahlreichen Werken ein großes Stück europäischer Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Seine Bühnenwerke zählen zu den bedeutendsten in der Geschichte des Musiktheaters und zugleich zu den populärsten und meistbesuchten auf den Opernbühnen der Welt.

Der Berliner Musikwissenschaftler Dr. Martin Albrecht-Hohmaier, Bruder des Winzers Michael Albrecht vom Eltviller Bio-Weingut Hirt-Albrecht, der in jedem Jahr einen kurzweiligen und spannenden musikwissenschaftlichen Vortrag in seiner Heimatstadt hält, wird sich mit diesem Komponisten befassen

und anhand von ausgewählten Hörbeispielen einen Überblick über das grandiose Werk Verdis vermitteln.

8 Euro

Freitag, 28. April 2017, 20 Uhr

Essener Gitarrenduo



Die Gitarristen Bernd Steinmann und Stefan Loos feierten 2015 ihr 25-jähriges Bestehen als professionelles Gitarrenduo. Ihr Repertoire umfasst klassische, barocke und spanische Gitarrenmusik sowie Flamenco.

Beide Musiker sind auch Komponisten und führen die eigenen Kompositionen auf. Die Musik ist spanisch, elegant, klassisch, sehr melodios und rhythmisch - sie hat Power, kann aber ebenso dezent und unaufdringlich sein.

18 Euro inkl. kl. Weinprobe

Mai 2017

Samstag, 20. Mai 2017, 20 Uhr

Duo Concertante



Annegret Cratz ist eine der bekanntesten klassischen Akkordeonistinnen Deutschlands. Zusammen mit Jörg Mehren (Akkordeon und Klavier) bildet sie das kongeniale Duo Concertante.

Annegret Cratz ist schon öfter mit verschiedenen Partnern und Programmen mit großem Erfolg in Eltville aufgetreten. Unvergessen sind etwa die Abende mit Nick Benjamin und Thomas Rohaska zur "Blauen Stunde des Tango" sowie - ebenso mit Nick Benjamin und mit Bodo Scheer - mit "Klezmergeschichten". In der Eltviller Vinothek hatte sie 2007 ihre Aufsehen erregende CD "Tango. Ein Gefühl, das man tanzen kann" erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

18 Euro inkl. kl. Weinprobe

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.30 Uhr

28. Eltviller Winzerforum "Winzer hautnah": Jungwinzer_innen und ihre Träume

Der Beruf "Winzer_in" ist offenkundig attraktiver denn je. In der Weinszene machen junge Winzerinnen und Winzer gerade in jüngster Zeit von sich reden. Moderator Ulrich Bachmann wird mit

Teresa Metzger, die nach ihrer Winzerlehre in Geisenheim studiert,
Thomas Schumacher jr. vom Weingut Offenstein Erben in Eltville und
Julia Seyffardt vom Weingut Diefenhardt in Martinsthal

über ihre ganz persönlichen Vorstellungen, Träume und Perspektiven sprechen.

In einer Art Talk-Show kommen bei dieser Veranstaltung Weininteressierte mit diesen Weinmachern und -experten ins Gespräch, erleben sie "hautnah", lernen ihre Philosophie und z.T. auch ihre Weine kennen.

Juli 2017

Samstag, 1. Juli 2017, 15 Uhr (ausverkauft)

Öffentliche Sektprobe an einem ungewöhnlichen Ort



Die Sektproben im Rahmen des Eltviller Sektfestes sind inzwischen Tradition geworden und finden stets an ungewöhnlichen Orten statt.

In diesem Jahr wird sie im Historischen Stadtturm stattfinden. Der Turm beheimatet eine Gedenkstätte für Gottfried Benn, einen der bedeutendsten deutschen Schriftsteller. Bis vor einigen Jahren befand sich darin noch das Stadtarchiv. **Der Turm ist gerade erst frisch renoviert und eingerichtet und bisher noch nicht der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Das geschieht nun erstmals bei dieser Sektprobe mit Vinothekar Ulrich Bachmann und dem Hausherrn, Prof. Dr. Rainer Schmelzeisen.** Danach können Führungen im Turm individuell über die Homepage der Benn-Gesellschaft vereinbart werden.

Gottfried Benn wird in einer Umgebung vorgestellt, die seine Werke zu aktueller Kunst in Bezug setzt. Die Auswahl der Kunstwerke orientiert sich an Themen und Symbolen, die auch für Gottfried Benn bedeutungsvoll waren. So finden sich in seinem Werk regelmäßig Rosenmetaphern und -wortneuschöpfungen. Unter den Exponaten finden sich z.B. Erstausgaben der "Morgue" und der "Söhne" (Lyriksammlungen), Briefe von Benn und die Totenmaske, die freundlicherweise von Herrn Prof. C. Rube aus der Sammlung seines Vaters zur Verfügung gestellt wurde.

Der Vorsitzende der Gottfried-Benn-Gesellschaft, Prof. Dr. Rainer Schmelzeisen, hatte den Turm 2013 von seiner Heimatstadt Eltville erworben. Der Arzt, Künstler und passionierte Kunst-Liebhaber leitet die Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Freiburg.

August 2017

Samstag, 19. August 2017, 20 Uhr, Landhaus Rheinblick, Wallufer Str. 17

Meisterpianistenkonzert: Pervez Mody



Pervez Mody tritt zum ersten Mal im Rheingau auf und spielt Werke von Beethoven (Mondscheinsonate), Liszt (Consolation Nr. 3 und Mephisto-Walzer), Scelsi und Scriabin.

Martha Argerich sagt über ihn: „... Mody ist ein außergewöhnlicher Musiker und ein einzigartiger Künstler ...“.

Der in Deutschland lebende und in Mumbai/Indien beheimatete virtuose Konzertpianist erfuhr als höchstbegabtes Kind bereits im Alter von vier Jahren seine erste pianistische Förderung und Ausbildung bei seinen Lehrerinnen Feroza Dubash Labonne und Farida Dubash. Sein herausragendes musikalisches

Talent erbrachte ihm schon in jungen Jahren Ehrungen und zahlreiche Preise in verschiedensten Musikwettbewerben und Konzertauftritten, bevor er als Stipendiat am berühmten Tschaikowskykonservatorium in Moskau bei Professor Margarita Fyodorova sein Studium aufnahm. Sie brachte ihm insbesondere die Werke von Alexander Skrjabin nahe und sagte ihm in ihrer Empfehlung voraus: „... Pervez Mody ist ein talentierter junger Pianist mit einer leuchtenden Zukunft vor sich ...“

Seine Studien als Stipendiat in Moskau sowie an der Musikhochschule in Karlsruhe bei Professor Fanny Solter und Professor Miguel Proenca schloss er mit dem Diplom „Master of fine Art“, dem „Konzertexamen“ als Solist, sowie für Kammermusik und Liedbegleitung mit höchsten Auszeichnungen hervorragend ab.

Meisterklassen absolvierte er unter Prof. Sontraud Speidel und Prof. Eduardo Hubert. Mody folgte Einladungen als Jurymitglied, unter anderem beim „Internationalen Klavierwettbewerb“ in Huesca (Spanien), und unterrichtete selbst Meisterklassen in Argentinien, Indien und Deutschland. Er folgte Einladungen zu Konzerten und Festivals in Europa, Asien und Südamerika solistisch mit und ohne Orchester sowie in diversen Kammermusikformationen (u.a. im festen Duo Appassionata mit Isabel Steinbach, Violine), spielte diverse CDs ein (u.a. für ANTES, THOROFON, Naxos, Marco Polo), ist bei Rundfunk und Fernsehen zu erleben, so zum Beispiel bei Televisión Tajikistan, bei B.B.C. Channel 4, BayernKlassik, Deutschlandradio, ORF, SWR, WDR, NDR, Scwiss Classic, SRF, Arcadia Canada, All India Radio u.a.; Konzertaufnahmen mit dem Südwestrundfunk.

Zurzeit steht Pervez Mody in der Einspielung des Gesamt-Klavierwerkes von Alexander Skrjabin für das Label „Thorofon“ (Bella-Musica-Edition). Die Fachwelt zeigt sich begeistert und zählt ihn zu den ersten Skrjabin-Interpreten überhaupt.

Dienstag, 22. August 2017, 19.30 Uhr

29. Eltviller Winzerforum "Winzer hautnah": Die Rolle der Seniorchefs in Weingütern

In den meisten Weingütern erfolgt der Generationswechsel prozesshaft. Der Sohn oder die Tochter, die das Zepter übernehmen wollen, wachsen langsam in den Betrieb hinein, während die Eltern, insbesondere vor allem meist der Vater als Winzer, noch die Geschicke des Weinguts bestimmen. Irgendwann kommt jedoch der Zeitpunkt, wo die Verantwortung ganz auf die nächste Generation übergeht. Das

bedeutet aber nicht, dass die „Senioren“ aufs Altenteil geschoben werden. Meist sind sie noch sehr rege im Betrieb tätig und häufig auch unverzichtbar. Wie sehen sie ihre Rolle selbst?

Nachdem sich das vorige Winzerforum mit den Jungwinzer/innen befasst hat, stehen diesmal die Älteren im Fokus des Eltviller Winzerforums „Winzer hautnah“. Moderator Ulrich Bachmann wird mit Ludwig Jung (Weingut Jakob Jung), Heinz Nikolai (Weingut Heinz Nikolai) und Peter Seyffardt (Weingut Diefenhardt), der außerdem Präsident des Rheingauer Weinbauverbands ist, über deren Rollenverständnis sprechen. In einer Art Talk-Show kommen bei dieser Veranstaltungsreihe, die inzwischen zum 29. Mal mit immer neuen Themen durchgeführt wird, Weininteressierte mit Weinmachern und -experten ins Gespräch, erleben sie "hautnah", lernen ihre Philosophie und auch ihre Weine kennen.

Mittwoch, 23. August 2017, 19.30 Uhr

Franz Josef Jung Stationen einer politischen Karriere

**Lesung und Gespräch mit Dr. Martin Grosch
und Minister a.D. Dr. Franz Josef Jung MdB**



Groschs Buch zeichnet ein lebendiges Porträt des Politikers und des Menschen Franz Josef Jung. Neben seiner Herkunft aus dem Rheingau und seinem Aufstieg in der Landespolitik in Hessen werden ausführlich seine Leistungen in verschiedenen politischen Ämtern in Hessen und auf der Bundesebene dargestellt. Schwerpunkt des Bandes bildet seine Zeit als Bundesverteidigungsminister. Das politische Lebenswerk Franz Josef Jungs wird dabei vielfach neu gewürdigt. Wer kennt z.B. sein frühzeitiges Engagement für die Deutsche Einheit? Diese Biographie ist deshalb eine Grundlage und Quelle für all diejenigen, die sich für hessische Landespolitik und die zeitgenössische Bundespolitik, v.a. auch die Sicherheitspolitik interessieren.

Dr. Martin Grosch ist Historiker, Buchautor und lehrt Geschichte an der Internatsschule Schloss

Hansenberg.

10 Euro inkl. Weinverkostung

Samstag, 26. August 2017, 20 Uhr

Richard Wagner: Rienzi



Eine Darbietung mit Musik und eigenen Weinen von Dr. Cordula Fehlow

Dr. Cordula Fehlow - Wagnerianerin, promovierte Forstwissenschaftlerin und Winzerin aus Geisenheim - wird diese große tragische Oper in fünf Akten mit einem von Wagner selbst verfassten Libretto auf ihre sehr eigene Weise - tja was? erzählen? darbieten? interpretieren? Fehlow erzählt ohne Punkt und Komma, enthusiastisch und immer mit einem Schuss Humor. Dabei gibt es jede Menge Musik und vor allem passende Weine aus Fehlows eigenem Weingut.

18 Euro inkl. Weinverkostung

September 2017

Freitag, 1. September 2017, 19.30 Uhr

Samstag, 2. September 2017, 19.30 Uhr

Käse und Wein

Mit Katharina Sroka, Käseladen Eltvile, und Ulrich Bachmann

Ein frisches knuspriges Baguette, eine Flasche Rotwein dazu, ein Stück Käse noch - dies gilt gemeinhin als Krönung einfachen, aber lustvollen Genusses. Doch die kulinarische Erfahrung zeigt: Käse und Wein sind keineswegs immer eine ideale Verbindung. Oft sind sie sich geschmacklich sogar spinnefeind.

Genau wie überall muss man einfach nur genauer hinschmecken: Welcher Käse passt zu welchem Wein, zu welchem Sekt? *Katharina Sroka* und *Ulrich Bachmann* verkosten ausführlich vor und lassen das Publikum teilhaben an passenden, ja mitunter verblüffenden Kombinationen. Sie präsentieren an diesen Abenden eine Auswahl verschiedener hochwertiger europäischer Käsesorten mit dazu passenden erlesenen Weinen.

42 Euro inkl. Käse, Weine, Wasser und Brot

Donnerstag, 14. September 2017, 19.30 Uhr

Noch'n Gedicht?

Leo Gros und Lieblingsgedichte, die ins Ohr, zu Herzen und in den Kopf gehen



Prof. Leo Gros, Ur-Rheingauer, Chemieprofessor, Weinversteigerer und Fassenachter, stellt in seiner gewohnt unterhaltsamen Art seine Lieblings-Gedichte vor.

Gros selbst hatte gegenüber Veranstalter Ulrich Bachmann die neue Reihe "Prominente Rheingauer und ihre Lieblingstexte" angeregt, nachdem er und andere Rheingauer Prominente so erfolgreich wie interessant ihre jeweilige Lieblingsmusik bei Bachmanns Wein+Kultur vorgestellt haben. Anfang 2016 hatte Gros bereits den Anfang gemacht und seine Lieblingsprosa vorgestellt.

18 Euro inkl. Weinverkostung.

Samstag, 16. September 2017, 18 (!) Uhr

BEDLAM - Moderner Celtic Folk auf der Dachterrasse



Alexa Christ einmal anders: Die von ihren fulminanten Darbietungen bei Crime & Wine bekannte Journalistin, Sprecherin und Moderatorin kommt mit ihrer Band "Bedlam" nach den großen Erfolgen der Vorjahre nun zum 3. Mal zu einem Freiluftkonzert nach Eltville.

Dramatisch, tragisch, pfiffig: Im Folk stecken viele Geschichten. Die Kölner Band BEDLAM erzählt sie. Mal sanft, mal groovig, mal laut, mal leise, mal ganz traditionell und mal überraschend anders.

Die drei Musiker sind geprägt vom Celtic-Folk. Das spiegelt sich in der Grund-Instrumentierung: Gitarre, Mandoline, Tin Whistle. Doch immer wieder schleicht sich Unerwartetes ein - eine E-Gitarre, ein Cajon, ein

Banjo, eine Stompbox ein kurzer Ausflug in den Jazz oder ein Song, der eigentlich aus dem Pop stammt. Verbindendes Element ist stets das Storytelling: BEDLAM-Songs, das sind musikalische Geschichten von Liebe und Leid, von Witz und Hintersinn, von Intrigen und Heldentaten. Und BEDLAM-Songs, das sind frische Arrangements, Spielfreude, Dynamik und ganz viel Herzblut. Kurzum: Modern Folk as its best!

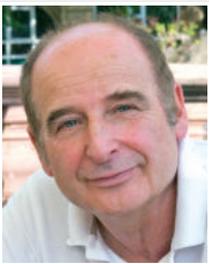
Das Konzert findet bei jedem Wetter auf der großen Dachterrasse statt, die bei Regen durch eine Markise geschützt ist. Achtung: Beginn 18 Uhr!

20 Euro inkl. kl. Weinprobe

Montag, 25. September 2017, 19.30 Uhr

Lothar Schöne Premierenlesung: Jener unscheinbare Moment

Lesung und Gespräch mit dem Autor



Der bekannte Autor Lothar Schöne, der erst jüngst seinen neuen Rheingau-Krimi herausgebracht hat, stellt seinen dann druckfrischen Roman „Jener unscheinbare Moment“ in einer Premierenlesung und einem Gespräch mit Gastgeber Ulrich Bachmann erstmals der Öffentlichkeit vor. Die Geschichte spielt vor allem in Frankfurt und Mainz, aber auch im Rheingau: Der junge Student Mischa ist gedanklich zwar ein Rebell, in Wirklichkeit aber zu feige für jeden klaren Schnitt. Sein Studium ist ihm verhasst, aber er schafft es nicht, damit aufzuhören. Vielmehr ist er in eine Kommilitonin frisch verliebt und gefühlsmäßig überwältigt. Die beiden erleben herrliche Tage. Doch eines Tages beendet Dorothee das Verhältnis abrupt und lässt sich nicht mehr sehen. Was ist passiert? Gerade sind jüdische Verwandte aus der Emigration nach Frankfurt zurückgekehrt. Der Onkel gibt sich zugeknöpft, aber die Tante zeigt Interesse an ihm und seiner Situation und erklärt ihm, was Frauen unter Liebe verstehen. Zugleich aber scheint sie selbst auf rätselhafte Weise an einer zerbrochenen Liebe zu hängen. Sie, die einst aus Berlin flüchten musste, zieht es auch wieder dorthin.

Zu ihrem Geliebten? Mischa ist sich sicher: Wenn er herausbekommt, was diese alte Liebe am Leben hält, wird er auch seine Liebe wieder gewinnen. Und dabei entdeckt er eine schier unglaubliche Wahrheit. Aber erst ein Brief von Dorothee macht ihm seine eigene tragische Situation klar. Was als romantisches Abenteuer auf der Folie der politischen Wirren der Nach-68er-Zeit beginnt, entwickelt sich in diesem emotionalen wie dramatischen Roman zu einer bizarren Recherche mit unglaublicher Auflösung.

Lothar Schöne, 1949 in Herrnhut geboren, studierte in Frankfurt und Mainz, promovierte in Tübingen, arbeitete als Journalist, Hochschullehrer und Drehbuchautor und veröffentlichte mehrere Romane, Erzählungen und Sachbücher. Sein Roman "Das jüdische Begräbnis" wurde in sechs Sprachen übersetzt, unter anderem ins Hebräische. Schöne erhielt eine Reihe von Auszeichnungen und Preisen, u.a. das Villa-Massimo-Stipendium in Rom, den Offenbacher Literaturpreis, den Erfurter Stadtschreiberpreis und zuletzt den Rheingau-Taunus-Kulturpreis.

10 Euro

Donnerstag, 28. September 2017, 20 Uhr (ausverkauft)

Biber Herrmann Folk & Blues feat. Anja Sachs

Biber Herrmann, hierzulande bekannt wie ein bunter Hund, vereint Singer/Songwriter-Poesie, virtuose Fingerstyle-Gitarre und akustischen Blues zu einer exquisiten Mischung.



Fritz Rau, der legendäre Konzertveranstalter, adelte den Songpoeten und Gitarristen Biber Herrmann mit folgenden Worten: "Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He`s a real soul brother, und glauben Sie mir - ich weiß, von was ich rede". Bei jedem seiner Konzerte wird deutlich, warum Bibers Zuhörer sich in einen "Gefühlskosmos" versetzt fühlen, wenn sie seiner Musik lauschen. Mit rauchiger Stimme dringt er tief ein in

die verborgenen Winkel, singt von Liebe, Leid, Leidenschaft, Glück und vom unbedingten Drang, seinen eigenen Träumen und Visionen zu folgen. Dabei richtet Herrmann seinen Blick auch auf die politisch-soziale Weltbühne und bezieht klar Stellung zu Themen wie Krieg, Terror und Umweltpolitik.

Mit **Anja Sachs, Klavier und Gesang, im Vorprogramm und als Special Guest.**

18 Euro inkl. kl. Weinprobe

Freitag, 29. September 2017, 18.30 Uhr

Kellerführung mit Weinprobe im Weingut Diefenhardt

Der Eltviller Wein- und Kulturverein möchte seinen Mitgliedern und deren Freunden und Verwandten künftig in losem Abstand Kellerführungen in seinen Mitgliedsbetrieben mit anschließender Probe von drei Weinen oder Sekten anbieten (Gesamtdauer jeweils gut eine Stunde). Den Anfang macht das Martinsthaler Weingut Diefenhardt, der Betrieb des Rheingauer Weinbaupräsidenten Peter Seyffardt, der jetzt von seiner Tochter Julia geführt wird.

Exklusivveranstaltung für Mitglieder des Eltviller Wein- und Kulturvereins.

Oktober 2017

Freitag, 06. Oktober 2017, 17 bis 20 Uhr

Vinotheken-Freitag über den Dächern

Beim Vinotheken-Freitag, einer auf Facebook entstandenen Gruppe, trifft man sich zwischen 17 und 20 Uhr ganz ungezwungen in wechselnden Vinotheken, Weingütern, Weinhandlungen auf ein oder zwei Glas Wein nach der Arbeit - diesmal "über den Dächern von Eltville".

Eintritt frei, keine Gästeliste.

November 2017

Mittwoch, 01. November 2017, 19.30 Uhr: Claudia Schmid - Weingut Diefenhardt

Mittwoch, 08. November 2017, 19.30 Uhr: Peter Jakob - Kath. Pfarrzentrum (Gutsschänke Klerner Erben Walluf)

Mittwoch, 15. November 2017, 19.30 Uhr: Eva Lirot - Wein- und Sektgut Barth

Mittwoch, 22. November 2017, 19.30 Uhr: Uli Aechtner - Kiedricher Hof Kiedrich (Weingut Offenstein Erben)

Mittwoch, 29. November 2017, 19.30 Uhr: Andreas Wagner - Weingut Kaufmann

4. Rheingauer Krimi-Abende in Weingütern



In 2017 gibt es nach den fulminanten Erfolgen in den Vorjahren nun die vierte Staffel der Veranstaltungsreihe "Rheingauer Krimi-Abende in Weingütern" mit Lesungen an jedem Mittwoch im November. Den Anfang macht Claudia Schmid im Weingut Diefenhardt mit einem Kurzkrimi und Ausschnitten aus ihrem historischen Reformationsroman "Die Feuerschreiber".

8 Euro

Freitag, 03. November 2017, 19.30 Uhr

Samstag, 04. November 2017, 19.30 Uhr

Crime & Wine: Küssen, Kuschneln, Katastrophen

Mit **Alexa Christ, Köln**



Erfahrung zeigt: Es fehlt Erfahrung, gibts Schwierigkeiten bei der Paarung! In den hinterhältigen erotischen Geschichten, die die Moderatorin und Sprecherin Alexa Christ an diesem heiteren Abend liest, geht es um das perfekte Verführungsmittel, garantiert keimfreien Sex und "Trieb-Wagen" der besonderen Art. Oder frei nach Woody Allen: "Ich kenne die Frage nicht, aber Sex ist bestimmt die Antwort!" Bei diesem humorvoll-koketten Programm spült Ulrich Bachmann mit kräftigen Weinen hinterher. Zum Wohl!

Alexa Christ aus Köln ist seit vielen Jahren in Eltville mit verschiedenen Programmen im Rahmen der Reihe "Crime and Wine" erfolgreich.

Eintritt 27 Euro; darin sind die ausgeschenkten Weine enthalten.

Januar 2018

Freitag, 12. Januar 2018, 19.30 Uhr

Samstag, 13. Januar 2018, 19.30 Uhr

Pralinen & Wein



An zwei Abenden kommt es wieder zu ungewöhnlichen Begegnungen: Außergewöhnliche Pralinen-Kreationen aus Handarbeit werden mit erlesenen Rheingauer Weinen kombiniert.

Lange Zeit galt die Kombination von Wein und Schokolade als Tabu. In letzter Zeit ist diese Partnerschaft jedoch geradezu in Mode geraten. Dabei sind Pralinen wesentlich vielfältiger und komplexer im Geschmack als bloße Schokolade: mit Holunder-Füllung, Limoncello oder Cassis Thymian und dazu Rheingauer Riesling oder Spätburgunder, vielleicht gar aus dem Barrique? Nach der Begrüßung werden die Teilnehmer von

Jürgen, Wolfgang und Charlotte Brand von der Wiesbadener Pralinen-Manufaktur Kunder und von Vinothekar Ulrich Bachmann durch die verschiedensten Geschmackserlebnisse geführt.

Die Confiserie Kunder, einer der besten Pralinenhersteller Deutschlands, ist seit 1898 in Wiesbaden ansässig. Erfolgreich wurde das Unternehmen unter anderem durch die Erfindung des Wiesbadener Ananastörtchens im Jahre 1903.

39 Euro inkl. Weine, Pralinen, Brot und Wasser

Mittwoch, 24. Januar 2018, 19.30 Uhr

30. Eltviller Winzerforum "Winzer hautnah": Historischer Weinbau im Rheingau

In einer Art Talk-Show kommen bei dieser Veranstaltung Weininteressierte mit Weinmachern und -experten ins Gespräch, erleben sie "hautnah", lernen ihre Philosophie und z.T. auch ihre Weine kennen.

Kaum eine Kulturregion in Deutschland hat ein so reiches und vielfältiges Erbe im Weinbau wie der Rheingau. Vieles allerdings ist vergessen. Manche Akteure möchten das historische Erbe stärker in den Fokus rücken und es für die Zukunft nutzbar machen. Ist das sinnvoll? Hierüber spricht Ulrich Bachmann mit folgenden Gästen:

- **Frederik Freiherr zu Knyphausen (Weingut Baron Knyphausen),**
- **Stefan Lergenmüller (Weingut Schloss Reinhartshausen),**
- **Prof. Dr. Ulrich Steger (Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Historischen Weinbaues im Rheingau e.V.).**

12 Euro inkl. Weinprobe

Mittwoch, 7. Februar 2018, 19.30 Uhr

Landrat Frank Kilian und seine Lieblingsmusik



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Prominente Rheingauer und ihre Lieblings-Musik" stellt der neue Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises und ehemalige Geisenheimer Bürgermeister seine Lieblingsmusik vor. An einem ungewöhnlichen Abend - einer von Veranstalter Ulrich Bachmann gemeinsam mit dem bekannten Rheingauer Künstler und Karikaturisten Michael Apitz entwickelten Idee entstammend - stellt er Musikstücke vor, die für sein Leben und Schaffen von Bedeutung sind. Dabei erzählt er aus seinem Leben. Dazu präsentiert Ulrich Bachmann Weine.

Seit Anfang Juli 2017 ist der parteilose Frank Kilian neuer direkt gewählter Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises. Kilian ist Diplom-Verwaltungswirt und war in verschiedenen Funktionen in der Stadtverwaltung Geisenheim, zuletzt als Kämmerer, tätig, bevor er Bürgermeister von Geisenheim wurde und dieses Amt sieben Jahre lang ausübte. Kilian hatte schon wenige Tage nach seiner Wahl zum Landrat zugesagt, in dieser Reihe aufzutreten. Begleitet wird der Abend mit einer Weinverkostung.

18 Euro inkl. Weinverkostung

Freitag, 9. Februar 2018, 19.30 Uhr, Weingut J. Koegler/Hof Bechtermünz, Gewölbekeller

Gutenbergweinprobe



Mit Johannes Gutenberg (alias Rüdiger Feiler) und Ulrich Bachmann

Lassen Sie sich von tollen Weinen und Geschichten rund um Gutenberg überraschen, die Johannes Gutenberg im Gespräch mit Ulrich Bachmann selbst erzählt.

22 Euro inkl. Weine